

66. Jahrestagung der VSOU e.V. in Baden-Baden

„Mobilität durch Fortschritt“ – heute und morgen



Auf der 66. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e.V. vom 26. bis 28. April 2018 im Kongresshaus in Baden-Baden stehen traditionsgemäß die Arbeits- und Forschungsschwerpunkte der Kongresspräsidenten im Fokus. Die beiden Kongresspräsidenten, Univ.-Prof. Dr. Steffen Ruchholtz (Marburg) und Univ.-Prof. Dr. Maximilian Rudert (Würzburg), haben unter dem Motto „Mobilität durch Fortschritt“ ein interessantes Programm zusammengestellt. Selbstverständlich finden auch weitere Themen des Alltags von O&U ihren Platz.

Alterstraumatologie – eine der großen medizinischen Herausforderungen dieses Jahrhunderts

Die Lebenserwartung steigt und die sich ändernden Lebensverhältnisse führen dazu, dass Menschen bis ins hohe Alter aktiv und selbständig bleiben. Dadurch nimmt aber auch die Anzahl von unfallbedingten Verletzungen zu. Außerdem steigt mit höherem Alter die Häufigkeit von weiteren (chronischen) Erkrankungen, die zu Gangunsicherheit und erhöhter Fallneigung führen können. Die Behandlung der Verletzungen im Alter muss somit auf den Gesamtzustand des Patienten angepasst werden. Sie stellt eine große Herausforderung dar und wird unweigerlich zu einem der Schwerpunkte der medizinischen Versorgung der Zukunft. Mit diesen Erkenntnissen werden auf der 66. Jahrestagung in verschiedenen Sitzungen folgende spannende Themen behandelt:

- Die „alte“ Wirbelsäule. Donnerstag, 26.04.2018, 8.00–9.30 Uhr
- Sprunggelenk-Frakturen im Alter. Was macht den Unterschied? Donnerstag, 26.04.2018, 15.15–16.45 Uhr



Alterstraumatologie als Herausforderung – ein wichtiges Thema auf dem diesjährigen Kongress in Baden-Baden.

Foto: Pixabay

- Das „alte“ Becken. Freitag, 27.04.2018, 8.00–9.30 Uhr
- Periprothetische Frakturen – von der Platte zum total femur, Freitag, 27.04.2018, 15.15–16.45 Uhr
- Osteosynthese vs. Prothese bei Gelenkverletzungen im Alter. Samstag, 28.04.2018, 13.30–15.00 Uhr

Endoprothetik

Die Zahl der Gelenkersatzoperationen steigt seit Jahren konstant. Hauptgrund ist auch hier die älter werdende Bevölkerung und der zunehmende Anspruch, auch im höheren Lebensalter funktionsfähig zu sein. Obwohl sich die Haltbarkeit von Gelenkprothesen in den letzten Jahren deutlich verbessert hat, ist bei manchen Patienten nach langer

Aktivitätsdauer ein Austausch erforderlich. Bringt die Individualisierung in der Endoprothetik Vorteile? Eine der häufigsten Komplikationen des künstlichen Gelenkersatzes ist die Infektion. Daher ist es von besonderer Bedeutung, die Risikofaktoren zu minimieren und Diagnostik- und Behandlungsstrategien zu optimieren. Auf der VSOU-Frühjahrestagung werden hierzu folgende interessante Themen näher beleuchtet:

- Hüft-TEP primär. Donnerstag, 26.04.2018, 10.15–11.45 Uhr
- Periprothetische Infektionen. Donnerstag, 26.04.2018, 13.00–14.30 Uhr
- Revision Knie-Endoprothetik. Donnerstag, 26.04.2018, 15.15–16.45 Uhr
- Individualisierung in der Endoprothetik. Freitag, 27.04.2018, 8.00–9.30 Uhr
- Revision Hüft-Endoprothetik. Samstag, 28.04.2018, 8.30–10.00 Uhr

- Primäre Knie-TEP nach Voroperation in Zusammenarbeit mit der DKG. Samstag 28.04.2018, 11.00–12.30 Uhr

E-Health – welche Technologien erwarten den Arzt von morgen?

Medizinische Diagnosen und Therapien werden immer präziser – und das ist zum Großteil neuen Technologien zu verdanken. Doch sie sollen und können den Arzt nicht ersetzen, ihm aber ein wichtiges Werkzeug sein. Passend zum Kongressmotto „Mobilität durch Fortschritt“ wird in verschiedenen Sitzungen näher beleuchtet, welche Technologien den Arzt in Zukunft unterstützen können. Komplettiert wird diese Thematik durch die Wissensvermittlung in der Ausbildung von morgen:

- Quo vadis? – Das Krankenhaus von übermorgen. Donnerstag, 26.04.2018, 13.00–14.30 Uhr
- Wissensvermittlung und Ausbildung in der Medizin von morgen. Freitag, 27.04.2018, 13.00–14.30 Uhr
- Connected Health – Patientenführung in der Zukunft. Freitag, 27.04.2018, 15.15–16.45 Uhr
- Der Operationsaal der Zukunft – Robotik und Navigation. Samstag, 28.04.2018, 15.30–17.00 Uhr

Neu: Kongress-App

Ein Novum bei der 66. Jahrestagung ist die VSOU-Kongress-App. Die vom Kongressteam initiierte App steht voraussichtlich seit Mitte Februar auf der VSOU-Homepage zum Download bereit. Sie bietet die Möglichkeit, einen in-



Gelenkersatz wird auch auf der Industrierausstellung präsentiert.

Foto: Haumann-Fietsch



Die Kongresspräsidenten und die Kongress-Sekretäre.

Foto: Haumann-Fietsch

dividuellen Programmplan zu erstellen. Außerdem können die Kongressteilnehmer untereinander über die App in Kontakt treten und in ausgewählten Sitzungen Live-Fragen an die Moderatoren/Referenten senden. Eine Referentenüber-

sicht, Ausstellerlisten sowie Lagepläne stehen ebenfalls zur Verfügung.

Weitere Informationen, Seminare, Workshops unter:

jahrestagung2018.vsou.de